

Abnahme der neuen Signalprogramme

LSA K 3,

Schütz- vom-Rode-Str. (L232)/Bardenberger Str. -Erkenzsstr. (L 223)

Die Anlage wurde von der Firma AVT-STOYE umgebaut und am 11.02.2016 in Betrieb genommen. Sie lief zunächst verkehrsabhängig, aber mit Daueranforderungen für alle Fußgänger. Das VCE mit der korrigierten Tasterzuordnung wurde am 26.02.2016 versorgt. Danach ging die Anlage vollverkehrsabhängig in Betrieb.

Die offizielle Inbetriebnahme vor Ort erfolgte am 10.03.2016 gegen 11:00 Uhr. Anwesend waren Herr Hergesell, Stadt Herzogenrath, Herr Bähnisch, AVT STOYE und Herr Dr. Sommer, IGH.

Es wurden alle Programm, die koordinierten Programme P 10 - P 13 und das Einzelsteuerprogramm 15, mit der Ruhestellung „Alles Rot für Sofort Grün“ protokolliert.

Vor Ort wurden die vorgegebenen Zwischenzeiten mit den im Gerät versorgten Zeiten verglichen. Es konnten keine Abweichungen festgestellt werden.

Die versorgten Umlaufzeiten der einzelnen Programme wurden ebenso überprüft wie die Umschaltbereiche. Die versorgten Umschaltbereiche berücksichtigen nicht die eventuelle frühere Abschaltung von SG 2. SG 2 kann in fast allen Programmen früher enden als SG 1 beginnt, wenn keine Anforderung/Verlängerung vorliegt. Theoretisch gibt es keinen gesicherten Bereich, in dem alle Signalgruppen der Hauptrichtung gemeinsam Grün zeigen. Falls dies bei der Umschaltung zu Problemen führen kann, soll das Umschaltbild entsprechend geändert werden.

Außerdem wurde die Lage der Detektionsfelder der Video-Detektoren überprüft. Sie decken alle Fahrzeug-Anforderungen ab. Hierfür wurde ein entsprechender Ausdruck zur Verfügung gestellt (s. Anlage):

Richtungslogik: D2L1, D2L2 (Traficam 1)

D1G1, D1G2 (Traficam 2)

D3L1, D3L2 (Traficam 3)

Zählfunktionen für Verkehrszählungen: keine erkennbar

Es war vereinbart, dass an allen Haltlinien-Detektoren Zählfelder versorgt werden sollen. Anhand des Ausdrucks lassen sich aber keine Felder erkennen.

Die meisten Mitschriebe beginnen im Umschaltbereich. Hier treten teilweise lange Wartezeiten für einzelne Verkehrsströme auf, da sich die Haltezeit zu der normalen Wartezeit addiert.

Der Haltepunkt von Prg. 10 liegt in Sekunde 47 und dauert 25 s. Das erscheint für ein Programm mit 60 s Umlaufzeit sehr lang.

Der Haltepunkt von Prg. 12 liegt in Sekunde 18 und dauert 30 s.

Der Haltepunkt von Prg. 13 liegt in Sekunde 100 und dauert 30 s.

Die überprüften Protokolle zeigten keine Abweichungen von dem vorgegebenen Ablauf.

